

Pressemitteilung

Cureus legt Nachhaltigkeitsbericht 2022 vor

- **Bericht entspricht Standards der Global Reporting Initiative (GRI)**
- **Branchenspezifische EPRA-Kriterien finden Berücksichtigung**
- **Baustellen, Bestand und Geschäftsbetrieb werden abgedeckt**
- **Bei allen Neubauten wird KfW-40-Standard angestrebt, erste Projekte nach DGNB-Silber geplant**
- **Verantwortungsvoller Arbeitgeber für rd. 150 Mitarbeiter**

Hamburg, 30. Juni 2023. Cureus, ein auf stationäre Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut und dieses aktiv managt, hat seinen nunmehr dritten Nachhaltigkeitsbericht rund um die Themen „Vorausschauende Unternehmensführung“, „Nachhaltige Wertschöpfung“ und „Verantwortungsvoller Arbeitgeber“ mit Daten zum Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht:

[zum Download](#)

Mit dem bereits dritten Bericht über die ESG-Aktivitäten (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aktivitäten) des Unternehmens wird eine immer zuverlässigere Datenbasis geschaffen, um die Performance der Baustellen, des Bestandes und des Geschäftsbetriebes des Entwicklers und Bestandshalters von Pflegeimmobilien zu analysieren und zu bewerten. Die Berichtsinhalte richten sich wie auch in den Jahren zuvor nach den Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) und der European Public Real Estate Association (EPRA).

„Wir wollen Cureus seit Bestehen nachhaltig effizient führen und weiterentwickeln, um ein langfristig verlässlicher Partner für all unsere Stakeholder zu sein“, sagt Gerald Klinck, CEO der Cureus, und führt fort: „In diesem Sinne sichern wir unsere ökonomische Stabilität durch entsprechende Governance-Maßnahmen ab und ergänzen diese um ökologische und soziale Standards und Selbstverpflichtungen. Mit einem stetig weiterentwickelten Maßnahmenpaket, dessen Erreichung wir regelmäßig dokumentieren, gehen wir transparent mit den Anforderungen an uns selbst um. Zusätzlich haben wir uns auch im letzten Jahr wieder freiwillig von der Rating Agentur Sustainalytics bewerten lassen und ein hervorragendes Ergebnis dabei erzielt, das wir als Ansporn für unsere weitere Entwicklung sehen.“

Cureus wurde im Dezember 2022 ein nur geringer ESG-Risk-Rating-Wert von 10,1 Punkten bescheinigt. Im Vorjahr lag dieser noch bei 12,2 Punkten. Nach dem bis zu 100 Punkte laufenden ESG-Bewertungsschema liegt das Unternehmen damit am untersten Ender der Kategorie „geringes Risiko“ und kurz vor der Einschätzung „zu vernachlässigendes Risiko“.

Hiermit kann sich Cureus vor allem am Kapitalmarkt bei Bankengesprächen vom Wettbewerb abheben. Weitere Informationen zum ESG-Rating durch Sustainalytics [finden sich hier](#).

ESG im Standard tief verwurzelt

Cureus ist ein Spezialist für stationäre Pflegeimmobilien in Deutschland mit einem eigens entwickelten Systemansatz. Um künftig auf einen langfristig zukunftsfähigen Bestand setzen zu können, achtet das Unternehmen bereits in der Konzeption, Planung und Erstellung der Systempflegimmobilien auf verschiedene ökonomische, Sozial- und Umweltaspekte. Neben dem kostenbewussten Bauen von erschwinglichen Pflegeplätzen für alle Schichten der Bevölkerung durch Standardisierung und optimierte Beschaffung sowie einer dennoch hochwertigen und bewohnerorientierten Gebäudeausstattung und -gestaltung, ist dem Unternehmen unter anderem auch eine hohe Energieeffizienz der Objekte wichtig. So strebt Cureus bei allen Neubauten den KfW-40-Standard an, erste Gebäude sind nunmehr auch nach DGNB-Silber-Standard in Planung. Ebenfalls spielt ein umfangreicher Katalog an Umwelt- und Sozialkriterien bei der Standortwahl der Pflegeheime eine Rolle. Das Unternehmen bekennt sich darüber hinaus zu den Grundsätzen des Instituts für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG).

Mitarbeiter als wichtige Zielgruppe

Cureus nimmt auch seine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern sehr ernst und strebt den weiteren Ausbau eines attraktiven und vor allem sicheren und gesunden Arbeitsumfelds an. Die vielfältige Belegschaft profitiert neben zahlreichen Angeboten und Maßnahmen vor allem von der Dynamik eines jungen Unternehmens und der Möglichkeit, das eigene Arbeitsumfeld in der weiteren Unternehmensentwicklung aktiv mitzugestalten. Im Berichtsjahr erfolgte die erste Mitarbeiterbefragung im Unternehmen mit äußerst positivem Ergebnis.

Konkrete Ziele für die weitere nachhaltige Entwicklung

Cureus hat auch mit dem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht konkrete Maßnahmen definiert, um das weitere Wachstum unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten fortzusetzen. So werden zum Beispiel derzeit für den Gebäudebestand die physischen und die Klimarisiken ermittelt und bewertet. Gemeinsam mit der DGNB wird daran gearbeitet, den Standard der Systempflegeimmobilie noch im Jahr 2023 basiszertifizieren zu lassen und auch ein Energieaudit für den Geschäftsbetrieb soll bis 2024 durchgeführt werden. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber wollen wir außerdem Ausbildungsbetrieb werden und auch wieder eine Mitarbeiterbefragung durchführen.

Bildmaterial & Downloads



Verantwortung & Transparenz – Nachhaltigkeitsbericht 2022,

Cureus

[...Download hier...](#)



Foto Gerald Klinck (CEO), Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Christian Bierwagen



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Pressekontakt

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation/
ESG
Cureus GmbH

T +49 171 56 86 575
E cw@cureus.de
W www.cureus.de

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 155 Mitarbeitern ein Projektentwickler und Bestandshalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt, aktiv managt und dabei immer wieder einzelne Objekte selektiv in den Verkauf gibt.

Mit der Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität verein.

Das Bestandsportfolio des Unternehmens ist mit einem Alter von durchschnittlich vier Jahren noch sehr jung und setzt sich per 31. März 2023 aus 55 langfristig verpachteten Immobilien mit 5.516 Pflegeplätzen und 440 Service-Wohneinheiten im Wert von rund 1,0 Mrd. Euro zusammen. Hinzu kommen zur Realisierung bis 2027 30 Projekte im Bau und 52 notariell gesicherte Projekte mit perspektivisch weiteren insgesamt rd. 6.807 Pflegeplätzen und 1.565 Service-Wohneinheiten mit einem erwarteten Marktwert nach Fertigstellung von rd. 1,6 Mrd. Euro. www.cureus.de

Copyright© 2022 Sustainalytics. Alle Rechte vorbehalten. Diese Meldung enthält Informationen, die von [Sustainalytics](#) entwickelt wurden. Diese Informationen und Daten sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Third Party Data) und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen weder die Befürwortung eines Produkts oder Projekts noch eine Anlageberatung dar und es wird nicht garantiert, dass sie vollständig, aktuell, genau oder für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Ihre Nutzung unterliegt den [hier](#) verfügbaren Bedingungen.